

# Inhalt

## Fünf Gründe für eine Geschichte des Säuglingsheims 9

### Teil I

#### Die Sozialgeschichte des Säuglingsheims

- |   |    |
|---|----|
| <b>1 Eine Million Kinder, mindestens</b>  | 23 |
| Säuglingsheime waren bis in die 60er Jahre<br>weit verbreitet – und hielten sich in der DDR<br>sogar bis 1989 |    |
| <b>2 Warum ins Heim?</b>  | 31 |
| In der Bundesrepublik und der DDR kamen Kinder<br>aus ähnlichen Gründen in Säuglingsheime                     |    |
| <b>3 Idylle und Horror</b>  | 47 |
| Die Lebensbedingungen in Säuglingsheimen  |    |
| <b>4 Dramatische Defizite</b>   | 61 |
| Forscherinnen stellten bei Säuglingsheim-Kindern<br>erhebliche Entwicklungsverzögerungen fest                 |    |
| <b>5 Nicht in der Familie</b>   | 69 |
| Die Systeme von Wochenkrippen, Pflegefamilien<br>und Verschickungsheimen                                      |    |

## **Teil II**

### **Die Sicht der Betroffenen**

- 6 »Das Kind im Kartoffelsack war ich«** 81  
Mehr als zwei Jahre im Säuglingsheim,  
danach 13 Jahre im Kinder- und Jugendheim:  
Klaus H. berichtet von Traumatisierungen  
und seiner Suche nach den Akten
- 7 »Worauf soll ich denn wütend sein?«** 87  
Fritz H., Jahrgang 1968, ist der kleine Bruder von Klaus H.  
Er wurde anderthalb Jahre nach Klaus geboren  
und war mit ihm zunächst im Säuglingsheim,  
später in einem katholischen Kinderheim
- 8 »Meine frühe Kindheit ist keine Leerstelle«** 91  
Aufgewachsen in den Heimen der DDR:  
Klaus-Peter G. erzählt, dass er sich dort zuhause fühlte
- 9 »Ich dachte, ich gehöre nicht zu dieser Familie«** 95  
Die Eltern fuhren in den Urlaub  
und ließen ihr Baby für einige Wochen im Heim.  
Fünf Jahrzehnte später denkt Kathy B.  
über die Auswirkungen nach
- 10 »Immerhin hatten sie sonntags eigene Kleider«** 99  
Fünf Jahre lang leitete Annelore D.  
ein Säuglingsheim in der DDR.  
Anfangs konnten die Zweijährigen dort  
noch keine Treppe hochgehen
- 11 »Die Kinder haben den Oberkörper  
so merkwürdig bewegt«** 107  
Brigitte R. arbeitete in den 60er Jahren  
ehrenamtlich in einem Säuglingsheim.  
Sie beobachtete überforderte katholische Nonnen  
und kindlichen Hospitalismus

**12 »Kurze Aufenthalte bergen ein geringeres Risiko« 111**

Der Psychologe Gottfried Spangler beschreibt,  
wie die aktuelle Forschung Säuglingsheime beurteilt –  
und was das für Betroffene bedeutet

**Teil III****Die Wissensgeschichte des Säuglingsheims****13 Hygiene und Härte 119**

Kindheitsvorstellungen bis zum Zweiten Weltkrieg

**14 Das neue Bild vom Kind 129**

Triebgesteuerter Tyrann oder liebesbedürftiges Wesen?  
Der Perspektivwechsel der Psychoanalyse

**15 Die Entdeckung Bowlbys 139**

Wie die frühe Bindungstheorie nach Deutschland kam

**16 Sickereffekte und Blockaden 149**

Was in der deutschen Fachwelt ankam

**17 Das lange Zögern 161**

Neue Ideen von Kleinkinderziehung  
drangen in Deutschland nur langsam durch

**Sechs Fragen 173**

Abschließende Überlegungen  
zur Geschichte des Säuglingsheims

**Dank ... 185**